

# Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



## Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 2 / Schuljahr 2023/24

Offenbach, den 03.11.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Möchten Sie und möchtet ihr **mit Fotografie Gesichter entdecken**? Oder den **Tatort Kulturlandschaft** sichern? Oder vielleicht doch lieber etwas über **Fundraising** erfahren? – Dann schauen Sie sich das neue **digitale Fortbildungsangebot** der Länder **KreAktiv** zur Kulturellen Bildung an. Bestimmt ist ein interessantes Angebot für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen bei den 17 Workshopangeboten dabei. Die Anmeldung erfolgt digital über das jeweils anbietende Land. Das **Programm KreAktiv** und **alle weiteren Informationen** zu dieser spannenden Fortbildungsreihe finden Sie unter folgendem Link: [Hessischer Bildungsserver \(hessen.de\)](https://www.hessen.de)

Und kennen Sie schon den **KulturPass für Jugendliche ab 18**? Dieser wurde am 14. Juni 2023 für Jugendliche des Jahrgangs 2005 eingeführt. Ab sofort können sich somit alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und ihren Wohnsitz in Deutschland haben, über die KulturPass-App registrieren und ein virtuelles Budget von 200 € innerhalb von zwei Jahren für Kulturangebote wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Platten nutzen.

Abschließend möchte ich Sie auf Deutschlands **größtes Lesefest** hinweisen: Am Freitag, **17. November 2023**, findet der 20. Vorlesetag statt. Feiern auch Sie mit und setzen Sie ein gemeinsames Zeichen für die Leseförderung. Hier können Sie sich für den bundesweiten Vorlesetag anmelden: <https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorleseaktion-anmelden>

Herzliche Grüße und einen inspirierenden und kunterbunten Kulturherbst wünscht Ihnen

Im Auftrag

### Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel: +49 69 80053-259  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)  
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

## Kurzübersicht Newsletter 02 / 2023-2024

- **Darstellende Künste:** Int. Theaterfestival ‚Starke Stücke‘ – Eröffnungstück in Dreieich sowie Gastspielangebot für GS / ‚kaleidoskop‘ > Theateraufführungen in Seligenstadt und Offenbach für Schulklassen / Kreisjugendtheater > Spieler gesucht / Schultheaterstudio Frankfurt: Fortbildung Abiturprüfungen sowie Termine Fachtagungen /
- **Literatur:** Wettbewerbe / Bundesweiter Vorlesetag /
- **Musik:** Workshopangebot > Musiktheater für Jugendliche / Hörangebot > Mozart für Grundschulkinder / Junge Konzerte > Alte Oper Ffm /
- **Kulturelle Bildung:** Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“ / KulturPass (siehe Anschreiben) / INTERKULTURELLE KOMPETENZ FÜR DEN GANZTAG ENTDECKEN – Angebot für Ausrichtung eines pädagogischen Tages / KULTURKOFFER: Neue Beratungsangebote

## DARSTELLEND KÜNSTE

### 30. Internationales Theaterfestival "Starke Stücke"

Vom **20. Februar bis 4. März 2024** erwarten Euch 18 starke Inszenierungen aus acht Ländern. Künstler\*innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Spanien bringen Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater und Artistik sowie interaktive Performances auf die Bühnen der Rhein-Main-Region.

Das **komplette Programm** wird **Anfang Dezember 2023** veröffentlicht. Neben dem umfangreichen Workshop-Angebot, wird es beim Rahmenprogramm auch wieder Gelegenheiten zum Feiern, Austausch und zur Diskussion geben. An den beiden Festivalwochenenden (24./25. Februar und 2./3. März) finden besondere Angebote für Familien statt.



Zur **Eröffnung** am 20. Februar 2024 laden die Veranstalter ab 14:30 Uhr in die Bürgerhäuser Dreieich ein. Gespielt wird:

#### Huitième Jour (Der Achte Tag)

La Mob à Sisyphe, Toulouse (FR)

Dauer: 70 Min.

ohne Sprachkenntnisse verständlich

Das Stück (ab 6 Jahren) ist für alle Altersgruppen geeignet Es handelt sich um ein **Stück mit dem Fokus auf Zirkus und Artistik:** [Huitième Jour - La Mob à Sisyphe \(Courts Cirques, Oui !\) - YouTube](#)

**Mittwoch, 21.2.2024, 10 Uhr**

Für Grundschulen

**Donnerstag, 22.2.2024, 10 Uhr**

Für weiterführende Schulen

### **Eintrittskarten**

Diese müssen von den Lehrkräften direkt bei den Bürgerhäusern Dreieich gebucht werden und kosten 7 Euro pro Kind.

### **Workshops**

Es wird eine theaterpädagogische Vor- und oder Nachbereitung zum Stückbesuch angeboten. Hierbei leitet eine Person aus dem Workshop-Team den individuellen Workshop direkt vor Ort in den Schulen und wird mit den Kindern und Jugendlichen die Ästhetik und das Thema des Stücks vorbereiten bzw. aufarbeiten. Die Workshops werden zu einem Großteil aus einer Förderung des Landes Hessen finanziert, es müsste aber ein **Eigenanteil von den Schulen** getragen werden. Dieser liegt bei circa **100 Euro** pro Klasse.

### **Mobilität**

Schulklassen, die Schwierigkeiten haben, die Aufführungsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, wird empfohlen die **Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus** über das Programm ‚**Kulturbus**‘ zu finanzieren.

*Hier nochmal die wichtigsten Infos zum Kulturbus (zitiert aus dem letzten NL):*

Das Land Hessen möchte Schulen den Besuch kultureller Bildungsstätten sowie Gedenkstätten erleichtern und ermöglicht ihnen, Busse zu buchen, welche die Schülerinnen und Schüler direkt zu den Veranstaltungsorten bringen. **Die Fahrtkosten werden übernommen.**

Wie erfolgt die Beantragung zur Finanzierung einer KulturBus-Fahrt? Die Teilnahme am Projekt kann von der Schulleiterin oder dem Schulleiter mit einem kurzen Vorlauf über ein Online-Dokument auf folgender Internetseite <https://kultusministerium.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus>

unkompliziert beantragt werden.

### **Kontakt:**

Sara Gröning / Leitung Workshop-Programm Starke Stücke

Tel + 49 (0) 69 2577-1771 / Mail [sara.groening@krfrm.de](mailto:sara.groening@krfrm.de)

Web [www.starke-stuecke.net](http://www.starke-stuecke.net)

### **Gastspielangebot für Kitas und Grundschule "Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis"**

Für Kitas und Grundschulen bietet das Starke-Stücke Festival aktuell ein Schnupper-Programm an, welches ohne großen technischen Aufwand im Klassenzimmer umgesetzt werden kann und für Kinder ab fünf Jahren eine Möglichkeit zum Theater Erleben und Mitmachen eröffnet. "Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis" ist der Titel eines Kinderbuches von Constanze Sprengler. In einer szenischen Lesung mit direkt anschließendem interaktiven Workshop können Vorschul- und Grundschul Kinder das Theater direkt bei sich im Klassenzimmer erleben. Die Theaterpädagogin Carola Moritz und der Theaterpädagoge Bernhardt Staudt, beide seit vielen Jahren aktiv im Team des "Starke Stücke"-Festivals besuchen Ihre Grundschule und führen nach individueller Terminabsprache das Angebot durch. Termine sind buchbar ab September 2023. Dauer: etwa 130 Minuten. Kosten: 80 EUR pro Gruppe / Klasse. Kontakt: Sara Gröning, Projektleitung Workshops „Starke Stücke“ [sara.groening@krfrm.de](mailto:sara.groening@krfrm.de) / 069-25771771. Weitere Informationen finden Sie hier im Informations-Flyer: <https://www.starke-stuecke.net/site/assets/files/1/stst-23-am-leuchtturm-gibt-es-erdbeereis-konzept-und-informationen-fur-schulen.pdf>

## kaleidoskop – Theateraufführungen für Kinder und Jugendliche

„kaleidoskop“ bringt Darstellende Kunst in kleinere Gemeinden in Hessen – Spielort werden!  
Ziel des Programms: Jedem Kind & Jugendlichen einmal pro Jahr ein spannendes, hautnahes Theatererlebnis zu ermöglichen – auch jenseits des urbanen Raums.

Angebot: kaleidoskop bietet neuen Orten überall in der hessischen Region die Möglichkeit, Kaleidoskop-Aufführungen zu sich zu holen. Veranstalter können alle werden, die sich für Theater, Kinder- und Jugendkultur interessieren und stark machen: Kulturinitiativen, Gemeindeverwaltungen, Schulen und Kindergärten, Theater-AGs, Elternvereine.

### Hier Aufführungsangebote im Schulamtsbezirk Offenbach Kreis und Land:

#### **21. November 2023:**

Ort: *Evangel. Gemeindezentrum Jahnstraße 24, Seligenstadt*

#### **Platsch!**

09:30 - 10:30

11:00 - 12:00

#### **Diktat**

November 21 @ 19:00 - 20:00

#### **23. November 2023:**

Ort: *Theateratelier Bleichstr Offenbach*

#### **Trippel Trappel Schuhgebabbel**

10:00 – 11:00

11:00 - 12:00

14:00 - 15:00

Kontakt und weitere Informationen: [kontakt@kaleidoskop-hessen.de](mailto:kontakt@kaleidoskop-hessen.de)  
<https://kaleidoskop-hessen.de/>

## Kreisjugendtheater – Mitspieler und Mitspielerinnen gesucht

Der Kreis Offenbach beabsichtigt in 2024 ein Kreisjugendtheater zu gründen. Die Leitung und Betreuung übernimmt Regisseurin Tanja Garlt.  
Gesucht werden Jugendliche, die Lust auf Theater haben und eventuell bereits erste Erfahrungen. Das ist aber kein Muss. Jede Schule kann maximal drei Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe neun für die Talentsichtung anmelden. Diese wird **am 26. November 2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr** in Seligenstadt stattfinden. Genauerer Informationen folgen nach Eingang der Anmeldung.

Bitte senden Sie die Anmeldung zur Talentsichtung an [kultur@kreis-offenbach.de](mailto:kultur@kreis-offenbach.de). Man benötigt die Kontaktdaten der Schülerinnen und Schüler und den Kontakt der Lehrkraft für eventuelle Rückfragen. Jugendliche unter 16 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern in schriftlicher Form.

Anmeldeschluss ist der **12. November 2023**. Nach Rücksprache (s.u.) kann die Frist verlängert werden.

Für weitere Fragen (auch bezüglich einer möglicher Anmeldung nach dem 12.11.) steht Ihnen das Team der Kulturförderung gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport & Kultur  
Kreishaus | Werner-Hilpert-Straße 1 | 63128 Dietzenbach  
Tel. 06074 8180 -1061 | Fax -1070 | E-Mail [kultur@kreis-offenbach.de](mailto:kultur@kreis-offenbach.de)  
[www.kreis-offenbach.de/kultur](http://www.kreis-offenbach.de/kultur)

## Drehbühne Schultheater-Studio Frankfurt am Main



Es gibt wieder tolle neue Fortbildungen und Fachtage. Auf eine Fortbildung und die Fachtage sei beispielhaft hingewiesen:

### **Abiturprüfungen 2024**

Anfang Februar müssen sich Ihre Schüler\*innen entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Sie stehen jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Fortbildung: Jede\*r Teilnehmer\*in nimmt ihre\*seine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg\*innen.

Kursleitung: Zsuzsanna de Virgilio, Termin: 26./27. Februar 2024

<https://schultheater.de/fortbildung/spezialkurse/>

### **Fachtage- Die Sache läuft besser gemeinsam!**

Alle Fachtage dienen der Begegnung und Fortbildung hessischer Theaterlehrer\*innen und ihrem Austausch über aktuelle didaktische/ methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Fachtage finden in der Regel von 9:30 Uhr – 16:30 Uhr statt.

Der Teilnahmebeitrag inkl. Getränke u. Mittagessen beträgt 35 Euro.

### **Fachtag: Berufliche Bildung am 13. März 2024**

Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrer\*innen auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker\*innen stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren.

### **Fachtag: Sekundarstufe II: 7. Februar 2024**

Unter die zentralen Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe fallen: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfungen, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

### **Fachtag: Sekundarstufe I: 13. März 2024**

Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gymnasiale Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel-, wie an Förderschullehrkräfte, welche Schüler\*innen aus der Sekundarstufe unterrichten.

### **Fachtag: Grundstufe: 15. Mai 2024**

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer\*innen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler\*innen aus der Grundstufe unterrichten.

<https://schultheater.de/> oder <https://schultheater.de/newsletter/>

***Wenn Sie mehr als nur von mir ausgewählte und exemplarisch vorgestellte Angebote vom STS erhalten wollen, empfehle ich Ihnen sich direkt in den Verteiler aufnehmen zu lassen:***  
<https://schultheater.de/newsletter/>

## **LITERATUR**

### **Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023**

2004 wurde gemeinsam mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung der Bundesweite Vorlesetag ins Leben gerufen, um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig Vorlesen für die Entwicklung von Kindern ist.

39 Prozent der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen ihren Kindern nicht oder nur selten vor. Das ist das Ergebnis des Vorlesemonitors 2022. Damit werden Chancen verpasst, bereits früh durch Vorlesen den Grundstein für Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe zu legen. Vorlesen ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder darin, neugierig die Welt zu entdecken – und stellt wie keine andere Aktivität die Weichen für die Zukunftschancen unserer Kinder. Dabei schafft Vorlesen auch noch Nähe, verbindet und macht Spaß. Das diesjährige Motto des Bundesweiten Vorlesetags lautet „Vorlesen verbindet“ und rückt gerade die Nähe in den Fokus, denn Vorlesen stärkt Kinder und fördert den Austausch in der Familie, der Kita oder der Schule, zwischen Generationen sowie im Freundes- und Bekanntenkreis.

Deutschlands größtes Lesefest feiert in diesem Jahr am Freitag, **17. November 2023**, sein 20. Jubiläum. Feiern auch Sie mit und setzen Sie mit uns ein gemeinsames Zeichen für die Leseförderung. Ab sofort können Sie sich hier für den Bundesweiten Vorlesetag anmelden:

<https://www.vorlesetag.de/mitmachen/vorleseaktion-anmelden>

# Wettbewerbe

## Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“

Am 1. September 2023 startet die dritte Runde des bundesweiten Jugendwettbewerbs „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“. Der Jugendwettbewerb richtet sich **an Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren aller Schulformen** und lädt sie ein, auf historische Spurensuche zu gehen und die Zeit seit 1989/90 in den Blick zu nehmen. Die Jahre nach der Friedlichen Revolution und deutschen Einheit waren für viele Menschen in Deutschland Umbruchszeiten. Für viele Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland änderte sich in dieser Umbruchszeit die gesamte Lebens- und Arbeitswelt. Aber auch an Westdeutschland gingen die Ereignisse nicht spurlos vorüber. Die **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland** richten zum dritten Mal den Jugendwettbewerb aus und möchten so zur Auseinandersetzung mit dieser Transformationsphase beitragen.

Das Schwerpunktthema dieser Wettbewerbsrunde ist „**Gesellschaft in Bewegung**“. Jugendliche können sich mit ganz verschiedenen Arten von Bewegung befassen: Welche Geschichte verbirgt sich hinter einem Umzug zwischen Ost und West? Was bedeutete die Wiedervereinigung für Menschen, die als Gast- oder Vertragsarbeiter/-innen nach Deutschland gekommen waren? Wie veränderten sich politische Strömungen wie die Frauen- oder Umweltbewegung?

Die Beschäftigung mit der deutschen Teilungs-, Einheits- und Transformationsgeschichte ist in den Curricula der Länder fester Bestandteil. Das Wettbewerbsthema bietet somit viele Anknüpfungspunkte zu den Lehrplänen etwa im **Geschichts-, Politik- oder Kunstunterricht**, aber auch zu Fächern wie **Deutsch, Kunst, Religion und Ethik**. Die offene Ausrichtung des Wettbewerbs ermöglicht Lehrkräften, die Projektarbeit frei an die eigenen Rahmenbedingungen anzupassen.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **1. Februar 2024**. Alle Gewinnerinnen und Gewinner werden zur großen Preisverleihung nach Berlin eingeladen und können **30 Preise von bis zu 3.000 €** gewinnen. Auf dem [Flyer](#) und der Website [www.umbruchszeiten.de](http://www.umbruchszeiten.de) finden Sie ausführliche Informationen rund um den Jugendwettbewerb.

Seien Sie mit Ihrer Gruppe dabei und erkunden Sie gemeinsam spannende Geschichten des Umbruchs – schöne oder schwierige, beeindruckende oder alltägliche. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen über den Wettbewerb informieren und Jugendliche zur Teilnahme

Kontakt: Nele Wieting und das Projektteam Jugendwettbewerb Umbruchszeiten

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin  
Tel. 030 / 31 98 95 336 | Fax 030/ 31 98 95 210



## „SCHÖNE DEUTSCHE SPRACHE“ – Schreibwettbewerb 2024 der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft (NFG) und der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache zum Thema „Durch die Blume gesprochen“

Ziel des Schreibwettbewerbs 2024 ist es, einen literarischen Text zum Thema „Durch die Blume gesprochen“ zu verfassen. Die literarische Form ist dabei frei wählbar: z. B. Gedichte, Geschichten, Märchen, Fabeln, Essays, dramatische Umsetzungen ...

Das Thema lässt Raum für Texte, die „verblümt“, also in Andeutungen und bildhaft verhüllend, oder „unverblümt“, also geradeheraus, Gedanken und Gefühle wiedergeben oder Kritisches ansprechen. Möglich ist ebenso, die symbolische Bedeutung bestimmter Blumen zu thematisieren. Auch Schönheit, Vielfalt, Zartheit und Anmut, selbst Dorniges und Hartes von Blumen können auf menschliche Situationen und Charaktere übertragen werden. Und nicht zuletzt ist denkbar, dass Blumen selbst sprechen bzw. ihnen eine Stimme gegeben wird.

Neben inhaltlicher Originalität und Stilsicherheit ist auch die normgerechte Orthographie ein Bewertungskriterium.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse an Grundschulen, Sekundarschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsschulen. Schülerinnen und Schüler aus Förder- oder Sonderschulen sind ebenfalls zur Teilnahme aufgerufen; Gruppen- und/oder Projektarbeiten sind hier zulässig.

Für alle übrigen Schulformen gilt: Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 können Einzel- und Partnerarbeiten vorlegen, die der Klassen 7 bis 13 nur Einzelarbeiten.

Die Texte sollen höchstens zwei DIN-A4-Seiten lang und möglichst maschinengeschrieben sein. Es ist erforderlich, Vorname, Name, Alter, Schule und Schulform, Klassenstufe und die eigene Anschrift mit Telefonnummer anzugeben.

Mit der Einsendung der Beiträge werden die Rechte zur Veröffentlichung an die NFG übertragen. Die Gewinner werden am Ende des Schuljahres benachrichtigt. Die Preisverleihung findet anlässlich des Tags der deutschen Sprache am 14. September 2024 in Köthen (Anhalt) statt. Vorgesehen sind Sach- und Geldpreise.

Einsendeschluss ist der 30. April 2024.

Weitere Informationen unter: <http://www.fruchtbringende-gesellschaft.de>

## MUSIK

### Hörangebot für Grundschulen – Mozart für Grundschul Kinder

Der folgende Link zur **Hessenschau, die über seine Orchesterkonzerte für Schulen im Fürstensaal in Fulda** berichtete, frei nach dem Motto: Sinfonik hautnah erleben und zwar mit dem tollen Programm "**HÖR MAL, AMADEUS**". <https://www.hessenschau.de/tv-sendung/mozart-fuer-grundschul Kinder,video-188988.html>



## Musiktheater für Jugendliche - Workshopwochenende: 15.-17. Dezember 2023

Hast du Interesse an Musiktheater oder vielleicht schon selbst an Aufführungen mitgewirkt? Im Winterworkshop der #BAJMT kannst du ein Wochenende lang Betätigungsfelder des Musiktheaters hautnah erleben! Egal ob du gerne singst, schreibst, performst, tanzst, ein Instrument spielst oder einfach viel Neugier auf szenisches Arbeiten mitbringst: bei uns kannst du dich ausprobieren und Musiktheater schaffen, das von dir gefüllt und belebt wird.

In unterschiedlichen Workshop-Einheiten (Schreibwerkstatt, gemeinsames Erfinden und Proben von Musik, Umsetzung szenischer Ideen ...), angeleitet von drei erfahrenen Dozierenden, geht es in diesem Jahr um das Thema »Wie wir hören, was wir sind«.

Wir laden Jugendliche dazu ein, ihre individuellen Lebenswelten und Sichtweisen zu erkunden, auszutauschen und im kreativen Prozess erfahrbar zu machen (Wer bin ich? Wie will ich sein? Wie sehen mich die anderen? Wie könnte sich das in Klang, Bewegung und Sprache ausdrücken?). Am Ende der drei intensiven Workshoptage werden die Ergebnisse in einer internen Aufführung präsentiert.

Neben dem Proben und Experimentieren steht der Austausch mit jungen Menschen im Vordergrund, die deine Neugier und Leidenschaft für Musiktheater teilen!

Sollten Sie potentielle Interessent:innen kennen, freuen wir uns auch über eine Weiterleitung!

### Winterworkshop 2023 der #BAJMT »Wie wir hören, was wir sind«

Freitag, 15.12., 17 Uhr bis Sonntag, 17.12., 16 Uhr

### Winterworkshop 2023 der #BAJMT »Wie wir hören, was wir sind«

Freitag, 15.12., 17 Uhr bis Sonntag, 17.12., 16 Uhr

Ort: Musikakademie Rheinsberg

**Dozent\*innen:** Matthias Handschick (Musik), Michael Mienert (Szene), Yana Arlt (kreatives Schreiben)

**Anmeldeschluss:** 30.11.2023

**Für:** junge Menschen mit Interesse und Vorerfahrung in den Bereichen Musik, Theater und Tanz zwischen 12 und 18 Jahren

**Mehr Infos:** <https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/231215-winterworkshop-2023-bajmt/>

## Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt

Moderierte Konzerte für Jugendliche mit Werken von Händel über Beethoven bis Hans Zimmer. Außerdem ein ungewöhnliches Extra:

Das »Recycling Concerto« im hr-Sendesaal, bei dem die Schlagzeugin Viví Vassileva auf Müll - Folien, Altglas, Metall – spielt!



Die Konzerte sind für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe, für Studierende und Azubis gedacht. Die Veranstaltungen finden in der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hr-Sendesaal, Frankfurt/Main statt.

**Termine:** 8. November 2023, 22. November 2023, 1. Februar 2024, 8. Februar 2024 und 24. April 2024

Materialien für Lehrkräfte:

Schreiben Sie uns an [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de): Wir stellen Ihnen Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung und mehr kostenfrei zur Verfügung

Kosten: Einzel-Tickets für 17 €, drei Konzerte für 36 € inkl. RMV-Ticket

Tickets: <https://www.hr-ticketcenter.de/tickets-junge-konzerte/b6f65038a-2f08-4c7a-89bc-8408deef31fc>



Mehr Infos gewünscht?

Mit Ihren Anfragen zu unseren Angeboten können Sie sich jederzeit an das Musikvermittlungsteam des hr-Sinfonieorchesters wenden.

Phia-Charlotte Jensen (übergeordnete Fragen zur Musikvermittlung hr-Orchester)

E-Mail: [phia-charlotte.jensen@hr.de](mailto:phia-charlotte.jensen@hr.de), Tel: (069) 155-3316

Marco Weisbecker (Netzwerk »Musik und Schule«, Fragen zum schulischen Kontext)

E-Mail: [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de), Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)

Das Netzwerk »Musik und Schule« ist eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums und schlägt eine Brücke zwischen Schule und Konzertsaal mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für klassische Musik und Jazz zu begeistern. Neben der Funktion als allgemeiner Ansprechpartner für Lehrkräfte stellt das Netzwerk beispielsweise Unterrichtsmaterialien zu Konzerten bereit, koordiniert die »Spielzeitschulen« und ist beratend bei der Entwicklung und Planung der Musikvermittlungs-Projekte beider Klangkörper des Hessischen Rundfunks tätig.

# KULTURELLE BILDUNG

Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“ von Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und Stiftung Kunst und Natur/ Museum Sinclair-Haus



Die Fortbildung richtet sich speziell an Lehrende, Künstlerinnen und Künstler, Vermittlerinnen und Vermittler sowie alle, die ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Initiierung und Durchführung von kulturellen Projekten an Schulen ausbauen möchten. Die Fortbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen

Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“ an verschiedenen Orten im Rhein-Main-Gebiet u. a. Bad Homburg, Frankfurt am Main und Darmstadt. Jeweils freitags ab 14 Uhr und samstags ganztags.

## **Modul 1: 17. / 18. November 2023**

Kulturelle Bildung; Projektvorstellungen Kulturelle Bildung

## **Modul 2: 2. / 3. Februar 2024**

Datenschutz und Rechte; Kunstvermittlung im Museum; Einführung in die Entwicklung eigener Projekte

## **Modul 3: 1. / 2. März 2024**

Finanzierung von Projekten; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Wunderforschung; Druckworkshop

## **Modul 4: 26. / 27. April 2024**

Natur, Ökologie und Nachhaltigkeit; Ästhetisches Forschen; Tanz und Land-Art; Stressige Gedanken und Blockaden lösen

Die Fortbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben. Die Fortbildung soll eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung sein. Kulturelle Projekte in Schulen, Institutionen und Vereinen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch Workshops von Künstlerinnen und Künstlern, Vermittlerinnen und Vermittlern aus der Naturbildung und von Lehrenden erhalten die Teilnehmenden Inspirationen und Tipps für eigene Projekte und künstlerische Arbeitsweisen. Außerdem werden verschiedene außerschulische Lernorte im Rhein-Main-Gebiet besucht.

Neugierig? Melden Sie sich direkt an. Weitere Informationen unter <https://kulturfonds-frm.de/kreativ-und-organisiert>

## VIELFALT WILLKOMMEN! INTERKULTURELLE KOMPETENZ FÜR DEN GANZTAG ENTDECKEN – Angebot für Ausrichtung eines pädagogischen Tages

Die Serviceagentur Ganzttag Hessen (SAG) bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Fortbildnerin und Theologin Gülbahar Erdem M.A. phil. die Möglichkeit das Thema Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation in der Ganzttagsschule im Rahmen eines pädagogischen Tages an Ihrer Schule zu bearbeiten.

Das erwartet die Teilnehmenden:

Vortrag und theoretischer Impuls:

- Ansatz der Interkulturellen Kompetenz bzw. Kommunikation in der Ganzttagsschule als hilfreiche Methode
- Raum für Austausch und Diskussion

Workshopeinheit:

- Behandlung von Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden im multiprofessionellen Team
- Diskussion von Lösungsansätzen

**Zielgruppe: Alle interessierten Ganzttagsschulen in Hessen**

Zeitraum: Flexibel im Laufe des Jahres 2023 und 2024

Ort: Im Rahmen des pädagogischen Tages an Ihrer Schule

Das Angebot ist kostenfrei, die Serviceagentur finanziert die Referentin. Wenn Sie Interesse haben diesen Tag an Ihrer Schule durchzuführen, schreiben Sie gerne eine E-Mail an

[sag@kultus.hessen.de](mailto:sag@kultus.hessen.de)

Weitere Informationen unter: <https://www.ganztag-hessen.de/paedagogischer-tag-vielfalt-willkommen-interkulturelle-kompetenz-fuer-den-ganztag-entdecken>

SAG Tel.: 069 389 89 286

## KULTURKOFFER – Neue Beratungsangebote

Ab sofort startet die LKB Hessen ihre Servicestellen **Kulturberatung** und **Digitalitätsberatung** und bieten Ihnen damit eine Anlaufstelle für individuelle Fragen:

- Die **Kulturberatung** unterstützt und begleitet spartenübergreifend und offen und nimmt insbesondere die Bedarfe von (ehrenamtlich getragene) Kulturvereine sowie freischaffenden Kulturpädagog:innen, Kunstvermittler:innen und Künstler:innen in den Blick. Miriam Werner freut sich hier auf Ihre Anfrage unter [kulturberatung](#).

- Für das Themenfeld **Digitalität** bietet eine Fachberaterin fundierte Begleitung für alle digitalitätsbezogenen Fragen an. Dies reicht von infrastrukturellen Fragen über Datenschutz bis hin zu digitalen Helfern und smarten Tools. Ebenfalls kann die Digitalitätsberatung durch eine Prozessbegleitung dabei unterstützen, spezifische einrichtungsbezogene Strategien für digitale oder hybride Kulturvermittlung (weiter) zu entwickeln. Siggie Weide freut sich hier auf Ihre Anfrage unter [digitalitaetsberatung](#).

Weitere Informationen wie Seminarangebote sowie eine Datenbank zu Förderprogrammen finden Sie auf der Internetpräsenz der [Kulturberatung](#).